

Funktionsbeschreibung

TexInfo

Anzeige von PV-Eigenschaftstexten

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht.....	1
2	Systemvoraussetzungen.....	1
3	Die Benutzeroberfläche.....	1
4	Daten	2

1 Übersicht

Das Programm **TexInfo** dient zur Anzeige von Texten, die den Prozessvariablen eines Resy®-PMC-Leitsystems im Datenmodell über die Sonderparameter 1 bis 3 zugeordnet werden können. Die Texte selbst werden in einer zentralen Datenbank auf einem Arbeitsplatz des Leitsystems gehalten und gepflegt.

TexInfo wird über das Kontextmenü von Nevis (also aus Anlagenbildern heraus) gestartet, liest für die angewählte Prozessvariable die Sonderparameter aus dem Datenmodell und holt sich aus der Textdatenbank die zugeordneten Texte, die in der Programmoberfläche von **TexInfo** entsprechend dargestellt werden. Über ein Eingabefeld können weitere PV-Namen eingegeben werden, um schnell weitere PV-Eigenschaftstexte anzeigen zu können. Das Eingabefeld akzeptiert auch PV-Namen über Drag&Drop (z.B. aus Nevis-Bildern).

2 Systemvoraussetzungen

TexInfo erfordert die selben Betriebssystem-Voraussetzungen wie Resy®-PMC, d.h. es ist auf einem Arbeitsplatz des Prozessleitsystems lauffähig. **TexInfo** setzt zur Laufzeit voraus, dass der PMC-Manger (PmcMgr) gestartet ist.

3 Die Benutzeroberfläche

Die wesentlichen Anzeige- und Bedienelemente von **TexInfo** befinden sich im Hauptdialog:

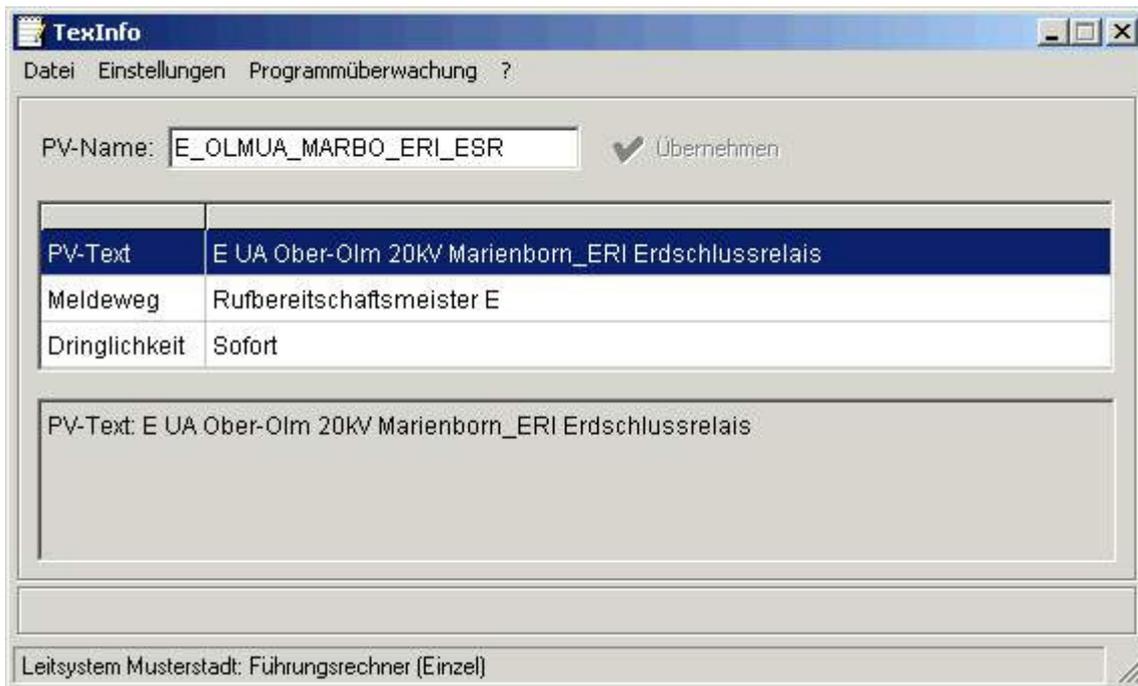


Abbildung 1: Dialog TexInfo

Wird **TexInfo** über das Kontextmenü von Nevis gestartet, so wird im obersten Textfeld der PV-Name der selektierten Prozessvariablen angezeigt. Nachfolgend können hier weitere PV-Namen eingegeben oder auch direkt per Drag&Drop z.B. aus Nevis-Anlagenbildern in das Eingabefeld gezogen werden, für die dann die entsprechenden Text-Eigenschaftsparameter aus dem Leitsystem-Datenmodell angezeigt werden.

In einer tabellarischen Form wird im Dialog von **TexInfo** der oder die der Prozessvariablen über die Datenmodell-Sonderparameter zugeordnete(n) Text(e) angezeigt. Ist in der zentralen Datenbank die Anzeige des PV-Texts konfiguriert, so wird dieser immer in der ersten Zeile angezeigt. Die Spaltenbreite der Anzeige kann durch Verschieben der Trennlinie in der Kopfzeile eingestellt werden. Diese Einstellung wird abgespeichert und beibehalten.

Falls der Dialog von der Größe her entsprechend eingestellt ist, wird zusätzlich zur Texttabelle auch die Textlupe angezeigt. Hierin kann auch ein längerer Text vollständig angezeigt werden. Die Lupe enthält jeweils den Text der in der Tabelle markierten Zeile.

4 Daten

Datenmodell

TexInfo wertet die Sonderparameter 1 bis 3 des Leitsystem- Datenmodells aus. Hierbei müssen nicht alle Sonderparameter verwendet werden (z.B. nur SP2).

Datenbank für Texte und globale Konfiguration

Auf einem zentralen Pfad eines Arbeitsplatzes im Netzwerk wird die Datenbank von **TexInfo** abgelegt. Sie dient zur zentralen Konfiguration und zur Textzuordnung von Texten zu den Datenmodell-Sonderparametern.